

## 6. Übung

25. Betrachte das Würfelwerfen. Mache dir die Aussagen der Gesetze der großen Zahlen auf diesem Beispiel klar!

26. **Satz von Borel:** Eine Zahl  $x \in [0, 1]$  heißt *schwach 10-normal*, falls in ihrer Dezimalform

$$x = 0, x_1 x_2 x_3 \dots$$

jede Ziffer  $0, 1, \dots, 9$  asymptotisch mit gleicher Häufigkeit (also  $\frac{1}{10}$ ) auftritt (wir vereinbaren, dass, falls die dezimale Darstellung nicht eindeutig ist, so wählen wir die, die mit  $999\dots$  endet). Genauer gesagt ist  $x$  schwach 10-normal falls:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\#\{x_i = j : 1 \leq i \leq n\}}{n} = \frac{1}{10}$$

für alle  $j \in \{0, 1, 2, \dots, 9\}$  gilt.

- Gib Beispiele rationaler Zahlen  $r \in \mathbb{Q}$  an, die 10-schwach normal sind.
- Zeige, dass fast alle  $x \in [0, 1]$  Zahlen schwach 10-normal sind. *Hinweis: Identifiziere  $[0, 1]$  mit  $X = \{0, \dots, 9\}^{\mathbb{N}}$  und das Lebesgue-Maß mit einem Produktmaß auf  $X$ . Betrachte den Links-Shift auf  $X$  und verwende den individuelle Ergodensatz!*
- Zeige, dass fast alle  $x \in [0, 1]$  sind so, dass jede endliche Zifferkombination (von Länge  $k$ ) in der Dezimalform von  $x$  mit asymptotischer Häufigkeit  $\frac{1}{10^k}$  auftritt. Solche Zahlen nennt man 10-normal.
- Zeige: eine 10-normale Zahl ist irrational.

27. **Konvergenz im Maß:** Sei  $(\Omega, \mathcal{A}, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsmaßraum,  $f_n, f : \Omega \rightarrow \mathbb{R}$  Zufallsvariablen und  $1 \leq p < \infty$ . Falls für jedes  $\varepsilon > 0$  gilt

$$P(\{x \in \Omega : |f(x) - f_n(x)| > \varepsilon\}) \rightarrow 0 \quad \text{für } n \rightarrow \infty,$$

so heißt  $f_n$  *konvergent gegen  $f$  im Maß*.

a) Beweise die **Markov-Ungleichung:** für jedes  $\varepsilon > 0$  gilt

$$P(\{x \in \Omega : |f(x)| > \varepsilon\}) \leq \frac{\int |f| dP}{\varepsilon}.$$

- Zeige, dass  $f_n \rightarrow f$  in  $L^p(\Omega, \mathcal{A}, p)$  impliziert  $f_n \rightarrow f$  in Maß.
- Zeige, dass keine die Implikationen unter b) und e) ist umkehrbar. *Hinweis: Betrachte  $f_n := n \cdot \chi_{[0, 1/n]}$ !*
- Satz von Egorov:** Sei  $f_n \rightarrow f$  fast überall. Dann existiert für jedes  $\delta > 0$  eine Menge  $A \in \mathcal{A}$  mit  $\mu(\Omega \setminus A) < \delta$  und  $f_n \rightarrow f$  gleichmäßig auf  $A$ . Beweise diese Aussage! *Hinweis: Für  $n, k \in \mathbb{N}$  setze  $A_{m,k} := \{x \in \Omega : |f_n(x) - f(x)| \geq \frac{1}{k} \text{ für alle } n \geq m\}$ . Zeige  $\mu(\bigcup_{m \in \mathbb{N}} A_{m,k}) = 1$  und somit  $\lim_{m \rightarrow \infty} \mu(\Omega \setminus A_{m,k}) = 0$ ! Finde eine Teilfolge  $(m_k) \subseteq \mathbb{N}$  mit  $A := \bigcap_{k \in \mathbb{N}} A_{m_k, k}$ ,  $\mu(\Omega \setminus A) < \delta$ !*
- Satz von Lebesgue:** Zeige, dass  $f_n \rightarrow f$  fast überall impliziert  $f_n \rightarrow f$  in Maß. *Hinweis: verwende den Satz von Egorov!*
- Wieder ein Lemma von Riesz:** Sei  $f_n \rightarrow f$  im Maß, so existiert eine Teilfolge  $(f_{n_k})$  mit  $f_{n_k} \rightarrow f$  fast überall. Zeige: für jedes  $\varepsilon > 0$  existiert  $n_0$ , so dass  $P(\{x \in \Omega : |f_n(x) - f_m(x)| > \varepsilon\}) < \varepsilon$  für alle  $n, m \geq n_0$ . Sei  $n_k \in \mathbb{N}$ , so dass mit  $A_k := \{x \in \Omega : |f_{n_k}(x) - f_{n_{k+1}}(x)| > 1/2^k\}$  gilt  $\mu(A_k) < 1/2^k$ , und setze  $A := \bigcap_{k=1}^{\infty} \bigcup_{n=n_k}^{\infty} A_k$ . Bestimme  $\mu(\Omega \setminus A)$  und zeige, dass für  $x \in A$  konvergiert  $f_{n_k}(x)$ .

28. Seien  $(X, \Sigma, \mu)$  und  $(\Omega, \mathcal{A}, P)$  Wahrscheinlichkeitsmaßräume und  $\Phi : L^1(\mu) \rightarrow L^1(P)$  ein positiver, isometrischer Linearoperator.

a) Zeige, dass eine Folge messbarer Funktionen genau dann fast überall konvergent ist, wenn

$$\sup_{n \in \mathbb{N}} \inf_{k \geq n} f_k = \inf_{n \in \mathbb{N}} \sup_{k \geq n} f_k \quad \text{gilt.}$$

b) Verwende a) um zu zeigen, dass  $\Phi(f_n) \rightarrow \Phi(f)$   $P$ -fast überall, wenn  $f_n \rightarrow f$   $\mu$ -fast überall. *Hinweis:  $f \leq g \iff \Phi(f) \leq \Phi(g)$ !*